



# Hufe einweichen

Im Sommer, auf trockenen Böden, trocknen auch die Hufe der Pferde aus und werden hart und härter. Der allgemeinen Hufgesundheit schadet das nicht, denn die essentielle Feuchtigkeitsversorgung findet von Innen über die Lederhäute statt. Für die regelmäßig nötige Hufbearbeitung wird die Härte jedoch zu einem nicht zu unterschätzenden Problem. Mit keinem noch so scharfen Messer sind die oft steinharten Pferdefüße zu bearbeiten. Die Verletzungsgefahr für Pferd und Mensch steigt stark durch versehentliches Abrutschen mit den Werkzeugen am harten, glatten Horn. Um eine qualitativ hochwertige Bearbeitung zu ermöglichen, hilft nur Eines:

**Die Hufe müssen baden gehen!**

# Hufe einweichen – hochwertige Hufbearbeitung ermöglichen

Stark ausgetrocknetes Horn braucht Zeit, um überhaupt wieder Feuchtigkeit aufnehmen zu können. Bei steinharten Hufen ist es daher ratsam **12-24 Stunden** vor der Bearbeitung, z.B. über Nacht, Nässe an die Hufe zu bringen. Besonders wichtig sind dabei Sohle und Strahl. Bei nicht ganz so ausgetrockneten Hufen reicht es auch einige Stunden einzuweichen.

## Tipps & Tricks, die Pferdebesitzer bereits erfolgreich anwenden:

Der Einsatz von **Geschirrspülmittel, Shampoo** u.Ä. steigert den Einweicheffekt. Keine Angst - Hufe können nicht zu stark aufweichen!

Nasse Socken/Lappen/Schwämme können angezogen bzw. in **Hufschuhe** gelegt werden. Das Pferd kann mit den Schuhen wieder auf Paddock/Weide entlassen werden. Der Einweicheffekt wird gesteigert, wenn eine Tüte/Gefrierbeutel über Lappen/Socke & Huf gezogen wird. Das Wasser verdunstet weniger schnell.



Wer keine Hufschuhe hat, kann die Beutel mit mehreren Lagen Panzertape großzügig umkleben. Das Tape für diese „**Einweich-Verbände**“ sollte über die Ballen und um die Fessel gewickelt werden, damit sie sicher halten. An der Fessel zwei Finger breit Luft lassen! So kann dort auch einfach Wasser nachgegossen werden.

Nasse Schwimmwindeln können am Putzplatz oder auf dem Paddock über die Hufe gezogen werden. Schwimmwindeln binden das Wasser nicht ab, so wie normale Windeln es tun. Panzertape an der Sohle verlängert die Lebensdauer der Windeln an den Hufen.



Sand- oder Erdboden z.B. um die **Fressplätze** herum können 1-2 Tage vor dem Huftermin bewässert werden, so dass die Hufe während des Fressens im Nassen stehen.

Sind die Fressbereiche befestigt, können dort ausgediente **Hochflorteppiche** ausgelegt und reichlich nassgemacht werden.

## Gönn' deinem Pferd auch im Sommer die bestmögliche Hufbearbeitung!

Huforthopädie Nadja Politz • Hufbearbeitung, Beratung und Hufkurse • Rund um 24306 Plön • Telefon: 0176-45652539

Die Entscheidung, welche Methoden für ein Pferd geeignet sind, liegt in der Verantwortung des Pferdebesitzers!